



Spielzeit 2024/25 mitgerissen

MÄRZ

| | | | |
|--------|---|-------------|-------------------------|
| SA 1. | PREMIERE! DANTONS TOD | 19.30 Uhr | SCHAUSPIEL |
| SA 1. | ↑ ETCETERA P.P. Premierenparty | ca. 22 Uhr | EXTRAS |
| SO 2. | SEI EIN FROSCH! | 15 Uhr | PUPPENSPIEL |
| SO 2. | »WINTERREISE« ULF DIRK MÄDLER & NICO A. STABEL | 18 Uhr | KONZERT |
| DO 6. | ↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung | 19 Uhr | EXTRAS |
| DO 6. | SINFONIEKONZERT Mitteldeutsche Kammerphilharmonie | 19.30 Uhr | KONZERT |
| FR 7. | ↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung | 19 Uhr | EXTRAS |
| FR 7. | DANTONS TOD | 19.30 Uhr | SCHAUSPIEL |
| SA 8. | STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER) | 19.30 Uhr | MUSICAL |
| SO 9. | LA TRAVIATA Harztheater | 16 Uhr | MUSIKTHEATER |
| Di 11. | FRAUENFRÜHSTÜCK DER VOLKSHOCHSCHULE STENDAL | 10 Uhr | EXTRAS |
| Di 11. | LEHRERFORTBILDUNG | 15 Uhr | EXTRAS |
| DO 13. | DER GLÜCKSFALL → TDA IN GÜSTROW | 19.30 Uhr | TRAGIKOMÖDIE |
| FR 14. | RISHI → TDA IM AMTSGERICHT STENDAL | 19.30 Uhr | SCHAUSPIEL |
| FR 14. | Gemeinsam Einsam »SIBIRIEN« | 19.30 Uhr | SZENISCHE LESUNG |
| SA 15. | RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW → TDA IN BERNBURG | 19.30 Uhr | MUSICAL |
| SO 16. | MÄRCHENCAFÉ »ERDE« | 14 Uhr | EXTRAS |
| SO 16. | MÄRCHENCAFÉ »ERDE« | 16 Uhr | EXTRAS |
| SO 16. | STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER) | 18 Uhr | MUSIKTHEATER |
| MI 19. | ↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung | 19 Uhr | EXTRAS |
| MI 19. | DANTONS TOD | 19.30 Uhr | SCHAUSPIEL |
| DO 20. | RISHI → TDA IN STASSFURT | 10 Uhr | SCHAUSPIEL |
| FR 21. | RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW | 19.30 Uhr | MUSICAL |
| SA 22. | THEATER AM TISCH – ALEXANDER NETSCHAJEW 1. ABEND | 19.30 Uhr | SZENISCHE LESUNG |
| SA 22. | VENEDIG IM SCHNEE → TDA IN GROSSHANSDORF | 19.30 Uhr | SCHAUSPIEL |
| SO 23. | DA RENNT DER SCHMÄH ... | 16 Uhr | LIEDERABEND |
| DO 27. | RISHI → TDA IM AMTSGERICHT STENDAL | 19.30 Uhr | SCHAUSPIEL |
| FR 28. | ROMEOS UND JULIAS | 11 & 16 Uhr | DAS FAUSTIVAL! |
| SA 29. | RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW → TDA IN ARNSTADT | 19.30 Uhr | MUSICAL |
| SA 29. | THEATER AM TISCH – ALEXANDER NETSCHAJEW 2. ABEND | 19.30 Uhr | SZENISCHE LESUNG |
| SO 30. | DER TRAUMZAUBERBAUM Reinhard Lakomy-Ensemble | 16 Uhr | MÄRCHEN |

Stand 1/2025 | Änderungen vorbehalten

PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE!

DANTONS TOD Schauspiel von Georg Büchner
ca. 2 Stunden 15 Minuten mit Pause / Hinterbühne / Preisgruppe A

Paris 1794. Auf den Straßen, auf den Plätzen schreit das Volk nach Gerechtigkeit. Die Aristokraten an die Laterne! »Totschlagen, wer lesen und schreiben kann!« Totschlagen, totschiagen! Die Revolution geht in das fünfte Jahr und das Land ist zerrissen. Von außen drohen mächtige Feinde. Nach der Hinrichtung des Königs rüsten die monarchischen Nachbarländer zum Krieg gegen Frankreich. Auch im Land verschwören sich die ehemaligen Mächtigen. Und Fake News schüren Paranoia. Während das Volk hungert und wütet, bringen sich die Revolutionäre gegenseitig aufs Schafott. Die Willkür gibt sich den Anschein eines streng bürokratischen Prozederes. Massenpsychose als Verwaltungsakt.

Wir erleben die letzten Tage im Leben von Georges Danton, der vergebens versucht, der von ihm einst mitgegründeten Terrorherrschaft Humanität entgegenzusetzen. Sein Gegenspieler Robespierre kennt nur kalte Tugend. Das Morden geht weiter, die Revolution frisst ihre Kinder.

DAS FAUSTIVAL! Die Schultheatertage des Theaters der Altmark

ROMEOS UND JULIAS nach William Shakespeare

unter Verwendung der Übersetzung von Sven-Eric Bechtolf und Wolfgang Wiens

ca. 1 Stunde 30 Minuten ohne Pause / Großes Haus / Kostenfreie Eintrittskarten sind an der Theaterkasse erhältlich.

DAS FAUSTIVAL! bringt die Schultheatertage in einem ganz neuen Format. Statt vieler Schulklassen, die viele Stücke spielen, gibt es beim **FAUSTIVAL!** viele Schulklassen, die gemeinsam ein Theaterstück spielen! Schon jetzt proben über 100 Schüler^{wmd} aus 8 unterschiedlichen Klassen oder Theatergruppen von Salzwedel über Stendal bis Wittenberge William Shakespeares **ROMEO UND JULIA** in ihren Schulen.

Jede Gruppe ist verantwortlich für einen Abschnitt des Stückes und wird diesen in Eigenregie inszenieren, besetzen, neugestalten und ausstatten. In einer Endprobenphase treffen sich alle Gruppen im Theater mit dem Ziel, **ROMEO UND JULIA** zusammenzubauen und zur Premiere zu bringen. Erleben Sie am Tag der Vorstellung 100 Schüler^{wmd}, die gemeinsam mit viel Mut und Begeisterung ihre ganz eigene Kreation dieses Klassikers dem Publikum präsentieren. Seien Sie gespannt, welchen Zugang die Jugend zu diesem wohl bekanntesten aller Liebesdramen findet.

Öffnungszeiten Kartenverkauf

Karlstraße 6, 39576 Stendal / Di – Fr 11.30 – 18 Uhr

Telefonische Reservierung

03931 – 63 57 77 & 63 56 / Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr

Vorstellungskasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets

www.tda-stendal.de/spielplan



ETCETERA P.P.

Premierenparty / Theatercafé

SEI EIN FROSCH!

Puppenspiel von Jörg Wolfradt / ab 3 Jahren
ca. 45 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe K
Einmal ein Frosch sein, davon träumt der kleine Mäuserich Frido. Mona-Frosch hingegen wäre lieber eine Maus, denn Mäuse sind flauschig und kuscheln mit der Katze, denkt sie. So beginnt ein aberwitziges Verwirrspiel, das erst der fliegende Vielfraß mit den langen roten Strümpfen beendet.

»WINTERREISE« Ulf Dirk Mädler & Nico A. Stabel

Franz Schubert »WINTERREISE« op. 89, D 911 (1827)
Ein Zyklus von Liedern von Wilhelm Müller (1794–1827)
ca. 1 Stunde 10 Minuten ohne Pause /
Kleines Haus / Preis: 20 €

Enttäuscht von der Liebe, zieht in Schuberts Liederzyklus ein Wanderer ziel- und hoffnungslos hinaus in die Winter nacht. Erstarrt ist die Landschaft, erstarrt sind die Gefühle, die Schuberts Lieder mit schmerzlich klarer Schönheit besingen. Ulf Dirk Mädler als Bariton und Nico A. Stabel am Klavier werden Sie sicher durch diese Winterreise tragen.

VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT

Stückeführungen zu: Sinfoniekonzert »Dvořák – Böhmisches Serenaden« / Schauspiel »Dantons Tod«
jeweils ca. 20 Minuten / Kaisersaal / Eintritt frei

»DVOŘÁK – BÖHMISCHE SERENADEN«

Sinfoniekonzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe A

Die Bläuserserenade, laut Brahms »wohl das Beste, was ich von Dvořák kenne«, fristete lange Zeit ein Schattendasein. Zu groß besetzt für ein Kammerorchester und zu klein für ein Sinfonieorchester. Aber als Konzertbestuhlungen mit Abstand notwendig wurden, war die Serenade mit einem Mal erste Wahl.

STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)

Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann / ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott / Musik: Martyn Jacques
Deutsch von Andreas Marber
1 Stunde 10 Minuten ohne Pause / Kleines Haus /
Preisgruppe B

Der Struwwelpeter – wer nicht hören will, muss fühlen? Wer nicht hören will, ist selber schuld! In ihrer musikalischen Adaption »Shockheaded Peter« vertonen die Tiger Lillies Heinrich Hoffmanns Böse Buben und Konsorten auf lustig-schräge Weise.

»LA TRAVIATA« Harztheater

ca. 2 Stunden 30 Minuten mit Pause / Großes Haus /
Preisgruppe B

La Traviata – die Ikone der italienischen Oper – erzählt die Geschichte der Pariser Kurtisane Violetta Valéry, die sich, durch eine Lungenkrankheit bereits dem Tode geweiht, entgegen ihrer Lebensweise und gegen alle Vernunft in Alfredo Germont verliebt und in ihrem Drang nach Freiheit und Glück schließlich an den bürgerlichen Moralvorstellungen scheitert. Giuseppe Verdis Musik voller Grandezza und trotztender Leichtigkeit macht das Leben dieser starken Frau mit ihrem Bühnentod unsterblich.

FRAUENFRÜHSTÜCK DER VOLKSHOCHSCHULE STENDAL

Kaisersaal / kostenlose Teilnahme nach
Anmeldung bei der VHS Stendal

Vorstellung von aktuellen Stücken aus dem Spielplan des TdA.

LEHRERFORTBILDUNG

Vorstellungsbesuch für Lehrkräfte
ca. 1 Stunde 30 Minuten / Theatercafé

Besuch der Vorstellung »Es ist, was nicht war« und anschließendes Gespräch mit der Theaterpädagogik. Anmeldung über theaterpaedagogik@tda-stendal.de

DER GLÜCKSFALL

Tragikomödie von György Spiró
aus dem Ungarischen von Dorotty Szalma

In dem Stück »Der Glücksfall« des ungarischen Autors György Spiró geht es nur vordergründig um die Frage, wohin mit den Lotto-Millionen. Es ist eine Hommage an die Winkelzüge des Lebens. Man kann über sie lachen oder weinen oder beides gleichzeitig (wenn man das kann), nur eines kann man nicht, sie einfach übergehen. Für kein Geld der Welt.

RISHI

Schauspiel von Kees Roorda / in der Übersetzung aus dem Niederländischen von Alexandra Schmiedebach
ab 14 Jahren / 1 Stunde 30 Minuten ohne Pause /
Amtsgericht Stendal, Justizzentrum »Albrecht der Bär«, Scharnhorststraße 40 / Preisgruppe A

Das Urteil ist gefällt. Der Todesschütze wird freigesprochen. Der Fall scheint abgeschlossen. Doch eigentlich fängt er im Stück von Kees Roorda erst an. Rishi, 17 Jahre, indischer Abstammung, ist von einem Polizisten auf einem Bahnhof in Den Haag erschossen worden. Es war Notwehr, sagt der Schütze. Es war eine Hinrichtung, sagt der Schulfreund. Die Kollegen des Polizisten, die Verwandten von Rishi – jeder erzählt eine andere Geschichte und jede könnte die einzig wahre sein.



↑ SIBIRIEN

SIBIRIEN

Szenische Lesung / Monolog von Felix Mitterer /
Reihe GEMEINSAM EINSAM
1 Stunde 15 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Die Kriegsgefangenschaft in Sibirien als junger Mann hat er überlebt. Jetzt ist er alt und im Pflegeheim. Seine Familie hat ihn abgeschoben, denn seine Hüfte ist lädiert und er kommt nicht mehr auf die Beine. Fast ist es wie damals in Sibirien. Auch dort war es hart und kalt. Doch während seiner Gefangenschaft konnte er zumindest etwas lernen, z.B. Russisch und Schach. Im Heim jedoch werden die Bewohner zum »Kleinkind degradiert« und mit Spritzen ruhiggestellt. Um seine Lage zu verbessern, bleibt ihm nur die Bestechung der Heimleitung. Zunächst erfolgreich. Doch auch diese Möglichkeit schwindet, als er seinem Sohn seine gesamte Habe überschreibt, denn er hofft, so wieder nach Hause zu können. Vollkommen ausgeliefert, denkt er noch lange nicht ans Aufgeben.

RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW

Musikalische Einrichtung von Richard Hartley
Deutsch von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher
By arrangement with ATG Touring GmbH
and The Rocky Horror Company LTD.
2 Stunden 30 Minuten mit Pause / Großes Haus
Preisgruppe X

Seien Sie dabei, wenn Retorten-Rocky das Licht der Welt erblickt und uns alle mitreißt in einen Strudel aus Begierde, Lust und Eifersucht. Zeit für das schrägste Musical der Geschichte, Zeit für Strapse, Corsagen, Zeitungen und Toilettenpapier.

MÄRCHENCAFÉ »ERDE«

ca. 45 Minuten ohne Pause / Kaisersaal
ab 3 Jahren / Preisgruppe K

Vierzehnchen lässt sich nicht unterkriegen. Warum auch? Er ist schließlich der stärkste Junge der Welt. Doch ob er auch stärker ist als die List des Königs, das könnt ihr im Märchencafé erleben.

»THEATER AM TISCH« ALEXANDER NETSCHAJEW

1 Stunde 30 Minuten ohne Pause /
Kleines Haus / jeweils Preis: 20 €

Alexander Netschajew erzählt und liest an zwei Abenden aus »Goethes Faust – Der Tragödie erster Teil« und führt uns die berühmten Gestalten vors geistige Auge: Faust, Mephisto, Gretchen, Bruder Valentin sowie Hexen, Geister und Engel.

22.3.2025: »Das also war des Pudels Kern!«

Die Gelehrtentragödie

29.3.2025: »Heinrich! Mir graut's vor dir.«

Die Gretchentragödie

VENEDIG IM SCHNEE

von Gilles Dyrek / Deutsch von Annette und Paul Bäcker

»Venedig im Schnee« ist eine wortgewandte Konversationskomödie, die uns auf sehr unterhaltsame Weise nahelegt: Richten Sie sich nicht zu bequem in Ihrem eigenen Gutsein ein, es könnte böse enden.

DA RENNT DER SCHMÄH ...

Eine ethnografische Erkundung mit Musik von Kerstin Slawek, Hannes Liebmann und Niclas Ramdohr
ca. 1 Stunde 15 Minuten ohne Pause / Preisgruppe B

Mit literarischen Schmankerln quer durch die Zeiten durchmessen wir den schaurig-schönen Abgrund der Wiener Seele. Rechnen Sie mit dem Schlimmsten.

DER TRAUMZAUBERBAUM »DAS GEBURTSTAGSFEST« Reinhard Lakomy-Ensemble

ca. 1 Stunde 20 Minuten ohne Pause /
Großes Haus / Preisgruppe X

Der Traumzauberbaum hat Geburtstag, und seine Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel planen ein Fest. Agga Knack stört, stiehlt Traumbblätter und wird ausgeschlossen. Um Regen zu verhindern, reißen sie alle blauen Blätter ab. Zausel, der Wolkengeist, nimmt daraufhin die Wolken und das Wochenschlafschaf Miepchen mit. Der Traumzauberbaum droht zu verwelken – was nun?